

Am Samstag, dem 18.09.2021 nahm eine Besatzung mit dem Tanklöschfahrzeug an einer vom Roten Kreuz ausgearbeiteten Übung im Stationsbetrieb in Rohrbach Teil.

Insgesamt waren drei Szenarien vorbereitet, die nacheinander in Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr- und Rettungskräften abgearbeitet wurden.

Die erste Station für die Rainfelder Feuerwehrmitglieder war ein CO-Unfall in einem Einfamilienhaus. Bei Installationsarbeiten an der Gastherme des Gebäudes kam es aus nicht näher bekannten Gründen zu einem Austritt von Kohlenmonoxid, wodurch ein Arbeiter an Ort und Stelle zusammenbrach. Ein weiterer Arbeiter sowie eine Privatperson konnten sich noch ins Freie retten, waren aber beim Eintreffen der Rettungskräfte nicht bei Bewusstsein. Die Aufgabe unserer Feuerwehrmitglieder bestand darin die im Gebäude befindliche Person unter umluftunabhängigem Atemschutz ins Freie zu retten und den Rettungskräften zur weiteren medizinischen Versorgung zu übergeben.

Bei der zweiten Station war die Übungsannahme ein Brand einer Gartenhütte mit verletzten Personen, wo die Aufgabe der Feuerwehr darin bestand an der Menschenrettung mitzuwirken sowie in weiterer Folge auch die Brandbekämpfung durchzuführen.

Die dritte und letzte Station beschäftigte sich mit der Höhenrettung, wo eine verunfallte Person auf einem Vordach gerettet werden musste, welche dann mit der Teleskopmastbühne der FF Hainfeld mittel Krankentrage vom Dach abtransportiert wurde.

Wir bedanken uns beim Roten Kreuz Hainfeld sehr herzlich für die Einladung zu dieser spannenden Übung, die sehr lehrreich war und die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zum Wohle der Geschädigten hervorhob und zudem die Möglichkeit bot, genau diese Zusammenarbeit intensiv zu erleben und zu intensivieren.